

Frau
Ellen Meuer
Hauptstraße 7

56414 Obererbach

56368 Katzenelnbogen,
den 01.12.14
Burgstraße 1
Telefon: 06486/917914
Az.:
E-Mail: hgemmer@vg-katzenelnbogen.de

Liebe Ellen Meuer,

nach unserem Telefongespräch, in dem Sie mir mitteilten, dass Sie das Seniorenzentrum in Katzenelnbogen verlassen, war ich zunächst fassungslos und über alle Maßen überrascht.

Für viele Menschen im Einrich und auch für mich waren Sie seit Bestehen des Seniorenzentrums die herausragende Persönlichkeit, die dieser segensreichen Einrichtung ein Gesicht und auch ein besonderes Flair gegeben hat. Es gibt nur wenige Menschen, die sich so intensiv und mit so viel Engagement für ein Unternehmen einbringen.

Sie haben als Geschäftsführerin ein Traditionshaus in Katzenelnbogen übernommen, das als Krankenhaus genutzt wurde. Den Wegfall dieser Einrichtung haben die Einrichter sehr bedauert.

Unter Ihrer Geschäftsführung wurde das Haus mit der baulichen Erweiterung und einer neuen Gestaltung zu einem Schmuckstück in unserer kleinen Stadt. Aber viel mehr haben Sie während Ihres Wirkens dieser Seniorenwohnanlage eine völlig neue Seele gegeben. Menschen in ihrem Lebensabend zu begleiten ist eine wichtige, anspruchsvolle und aufopfernde Aufgabe. Ihre Führung gab diesem Haus ein besonderes Flair. Mit Ihrer hohen Kompetenz haben Sie es immer verstanden, auch die Mitarbeiter des Hauses zu führen und zu motivieren. Bei den vielen Besuchen im Seniorenzentrum konnte ich immer wieder diese herzliche Atmosphäre, kombiniert mit einer aufopfernden Begleitung und Pflege der Ihnen anvertrauten Menschen spüren. Oft hatte ich mit Familienangehörigen Kontakt und habe erfahren, wie sehr die Arbeit von Ihnen und dem Seniorenzentrum wertgeschätzt wurde.

Persönlich habe ich die Zusammenarbeit mit Ihnen sehr geschätzt. Unsere Abstimmungsgespräche waren immer freundschaftlich, konkret und Ziel führend. Immer war ich begeistert von Ihrer Fähigkeit, Sachverhalte zu erfassen, Lösungsansätze zu finden und alles mit einer starken Überzeugungskraft auszudrücken. In der Umsetzung hatte das gesprochene Wort eine hohe Verbindlichkeit. Gemeinsame Projekte, wie z. B. der Aufbau des Stadtparkes oder der Aufbau des Betriebes des Anrufsammeltaxis „Einrich-Bus“. bei dem Sie uns besonders unterstützt haben, belegen noch mehr die gute Zusammenarbeit.

Sie haben es geschafft, das Seniorenzentrum als offenes Haus zu gestalten. Der enge Kontakt und die Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat unserer Verbandsgemeinde, die Einbindung von heimischen Künstlern zur Ausschmückung des Hauses sowie die Beteiligung von Chören und Schauspielgruppen haben das Seniorenzentrum auch zu einem kulturellen Mittelpunkt werden lassen. Mit dem Projekt „Marktplatz“ haben Sie den Selbsterzeugern der Region eine Plattform bereitet. Aus all diesen Beispielen wird deutlich, wie sehr Sie sich als Person, aber auch als Geschäftsführerin mit der Region identifiziert haben.

Für Ihr segensreiches und wertvolles Wirken im Seniorenzentrum in Katzenelnbogen, welches weit über das normale Maß hinausgeht, möchte ich mich im Namen der Verbandsgemeinde Katzenelnbogen und auch ganz persönlich herzlich bedanken.

Es ist bedauerlich, dass Sie Ihrem beruflichen Weg verändern.

Menschen wie Sie werden mit Sicherheit an vielen Stellen gebraucht. Ich bin mir sicher, dass noch große Herausforderungen auf Sie warten.

Für Ihre persönliche und berufliche Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute, viel Erfolg und für alles die erforderliche Gesundheit.

Mit freundlichem Gruß aus dem Einrich

Harald Gemmer
Bürgermeister